

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Oeconomia Rvralis Et Domestica. Das ist: Ein sehr  
Nützliches Allgemeines Hauß-Buch vnd kurtze  
Beschreibung vom Haushalten, Wein-, Acker-, Garten-,  
Blumen- und Feldbaw ...**

**Coler, Johann**

**Mayntz, 1672**

Julius, herbmond hat XXXI. Tage

**urn:nbn:de:bsz:31-101225**



Der Alte Julius.	Der N. v. N. S. M. S. M.	Allerley Auffmerckung im Julio	Der Neue Newmond.	Schaffen vnd anstellen im Julio.	Tag des Jahrs.
1 Theobaldus	4 19 8 1	<p>Das ist der heisseste Monat im gängen Jahr.</p> <p>In diesem Monat ist der Tag 15 Stunden lang/ vnd 37 Minuten.</p> <p>Balde nach etw/ erwan halb zwöhr beginnets zu tagen/ vnd auff den Abend vmb 9. Vhr finster zu werden.</p> <p><b>Hundstage Anfang.</b></p> <p>Bads/ Weins/ Lassens/ aller Argneyn/</p> <p>Fauler Fisch/ vnd Lieb enthalt dich fren/</p> <p>Flops vnd Rautensafftis gentech/ Auch Fenchel/ Salben/ vnd Antesch. Beda. Ter decimus Iulij mactat, de nus labefactat.</p> <p>Der Löw ist ein heis vnd trucken Zeichen/ vnd gehöret dem Feuer zu.</p> <p><b>Gehet die Sonne in den Löwen.</b></p> <p>Im Löwen ist qui Häuser bawen/ in Häuser ziehen/ Grundfest legen/ Hüte dich vor anlegen newer Kleider Kinder in diesem Zeichen geboren/ haben eine Neigung zur Gerechtigkeit/ Frömbtheit vnd Wahrheit/ vnd haben ein ehrlich/ redlich Gemüth/ können nicht heucheln/ sind behergt/ lustig verschlagen/ zornig/ rachgierig/</p>	11 Pius Pabst	<p>Graß/ Naven/ vnd New machen lassen in gemeinen Wiesen.</p> <p>Weisse Rübensäden/ Zi. liani/ oder Margaretha in dem letzten Viertel/ sollen weicher kochen.</p> <p>Capfamen zu Winter- pflanzen säen/ vmb Jacobi oder 8. Tage hernacher.</p> <p>Allerley Rindviech/ auff der Weide verkauffen/ Jacobi.</p> <p>Frembde Ochsen vnd Schweint auff gehen an Jacobi.</p> <p>Weissen Rübefamen in die Wintergerst Stoppeln zu säen/ so bald die Gerst eingeeendret/ geackert/ vnd zu vorn fleissig eingeeget were.</p> <p>Die Wintergerst einju- erndten/ die Rübensaat zu verrichten.</p> <p>Capfamen/ vnd andere Gesäme/ so in diesem Mo- nat zu reiffen anfahet/ von Tage zu Tage abzunehmen/ damit solches nicht verges- lich außlauffen möchte.</p> <p>Das Sandtorn an Der-</p>	182
2 † Mar. Heimsf.	3 10 8 10		12 Heinrichus		183
3 Cornelius	3 11 8 9		13 † Margaretha		184
4 Vtricus	2 8 8 8		14 Bonaventur.		185
5 Hofeas	2 4 8 7		15 † Apostel theil.		186
6 Elaias	2 4 8 6		16 Matern.		187
7 Wilibald.	2 5 8 5		17 Alexius		188
8 Chilian.	1 6 8 4		18 Arnoldus		189
9 Pappo	1 7 8 3		19 Ruffina		190
10 † Sieben Brüd.	1 9 8 1		20 Elias		191
11 Pius Pabst.	4 0 7 0	21 Braxedes	192		
12 Heinrichus	4 2 7 12	22 † Mar. Magd.	193		
13 † Margaretha.	4 3 7 11	23 Apollinaris	194		
14 Bonaventur.	4 3 7 10	24 Christina	195		
15 † Apostel theil.	4 6 7 4	25 † Jac. Christ.	196		
16 Matern.	4 8 7 2	26 † Anna	197		
17 Alexius.	4 9 7 1	27 Bertholdus	198		
18 Arnoldus	4 11 7 49	28 Panthaleon	199		
19 Ruffina	4 12 7 48	29 Martha	200		
20 Elias	4 14 7 46	30 Abdon. Martyr.	201		
21 Braxedes	4 15 7 45	31 Germanus	202		
22 † Mar. Magd.	4 17 7 43	† Petr. Kett.	203		
23 Apollinaris	4 18 7 42	2 Steph. Pa.	204		
24 Christina	4 20 7 40	3 Steph. erst.	205		
25 † Jac. Christop.	4 21 7 39	4 Augustus	206		
26 † Anna	4 23 7 37	5 Sixtus	207		
27 Bertholdus	4 24 7 36	6 Donat. Affra.	208		
28 Panthaleon	4 26 7 34	7 Ciriacus	209		
29 Martha	4 28 7 32	8 Romanus	210		
30 Abdon. Martyr.	4 30 7 30	9 † Laurentius	211		
31 Germanus	4 31 7 29	10 Tiburt. Sula.	212		

arbeitfam / trachten nach grossen Dingen / vnd können bey hohen Potenta- ten hoch ans Bret/ ic.

In Hundstagen enthalt dich Badens / Aderlassens / vnd des Argneyn brauchens.

Donners/ wenn der Mond im Löwen ist/ so bedeuts verderben des Korns/ vnd Gersten am Gebirge.

In diesem Monat soll man den Wein mit Wasser mischen. Es sollen aber solches nicht die Verläuffer oder Weinschnecken / sondern die ihn trincken thun.

Gehet der Hundstern auß.

Wo der weisse Kohl nicht vor S. Jacobi gehackt wird/ so bekömpft er nicht viel Käupter.

Im Jacobs Monden reiß den Acker vmb / darein du Kregwerck säen wilt/ denn in diesem Monat faulen die Rasen am besten.

Im Julio nimbt der Tag wieder ab.

Regnets an S. Jacobs Tag/ so sollen auch die Eichen verderben.

Wenn der Weige blühet/ so leichen die Schlenhe.

Fröhe vmb halb 3. beginnets zu tagen/ auff den Abend halb 9. beginnets flüster zu werden.

Iul visit Huldrieh Oc Bil Chili Fabrane Margar. Apofk. Al.

Arnoldus Brax. Mag. Ad Christ Jacobiq; mar. Abdon,

Iulia stella furit, cognatam invise maria;

Tu que caput sa vo protende Iacobe tyranno.

ter da es trächlige Felde/ im neuen Monden etliche Tage vor oder turg nach Jacobi zu säen/ ist also dann auch vord Viehe zu schrapffen vord Winters zu gebrauchen.

Die ander heisse in den Weingebirg zu thun.

Kraut zu blaten ansahen Jacobi/ denn sich son- sten nicht zu schleffen pflaget.



Die warmen Hundstage herbey kommen/ Argneyn/ lassen/ bringe kein frommen.

Die Lieb/ vnd Unkeuschheit vergift/

Auff/ Salben gestossen ist.